

**Vorstellung des
Master-Studiengangs „Wirtschaft und Recht“
(Prüfungs- und Studienordnung
vom 27. Februar 2014)**

Universität des Saarlandes
13.10.2026

1. Einordnung des Studiengangs

2. Dokumente zum Studiengang

3. Aufbau des Studiengangs

4. Organisatorisches zum Studium

1. Einordnung des Studiengangs

Der **Studiengang Wirtschaft und Recht** gehört zur **Fakultät HW**, ist aber **fakultätsübergreifend mit der Fakultät R** angelegt

HW: Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft mit den

R: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Fachrichtungen der Fakultät HW

- Bildungswissenschaften (Lehramtsstudiengänge)
- Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung
- Psychologie
- Sportwissenschaft
- **Wirtschaftswissenschaft**

1. Einordnung des Studiengangs

Studiengänge der beteiligten Fakultäten

Studiengänge der Fakultät HW:

- Betriebswirtschaftslehre
- Digitale Betriebswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspädagogik
- **Wirtschaft und Recht**
- Aufbaustudiengang „European Management“ am Europa-Institut

Studiengänge der Fakultät R:

- Rechtswissenschaft (Staatsexamen)
- Droit
- Verschiedene Aufbaustudiengänge (LL.M.)
- Verschiedene Fernstudiengänge (LL.M./M.A.)
- Verschiedene Zertifikatsstudiengänge

Dokumente zum Studiengang

Prüfungsordnung (Rahmen-PO für alle WiWi-Masterstudiengänge):

enthält allgemeine Regelungen zu Prüfungsarten, -formen, Wiederholungsbestimmungen etc.;
aufrufbar unter <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa/studiengaenge/wirtschaft-recht/ma/pruefungsordnungstudienordnung.html>

Studienordnung für den MA-Studiengang „Wirtschaft und Recht“:

enthält untergliedert nach den Bereichen Wirtschaft und Recht zu belegende Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule, Muster-Studienplan etc. abrufbar unter <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa/studiengaenge/wirtschaft-recht/ma/pruefungsordnungstudienordnung.html>

Modulhandbuch für Masterstudiengänge der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft:

enthält detaillierte Beschreibungen der einzelnen Module; abrufbar unter <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa/dokumente/modulhandbuecher.html>

Studiengangsliste für den Masterstudiengang „Wirtschaft und Recht“:

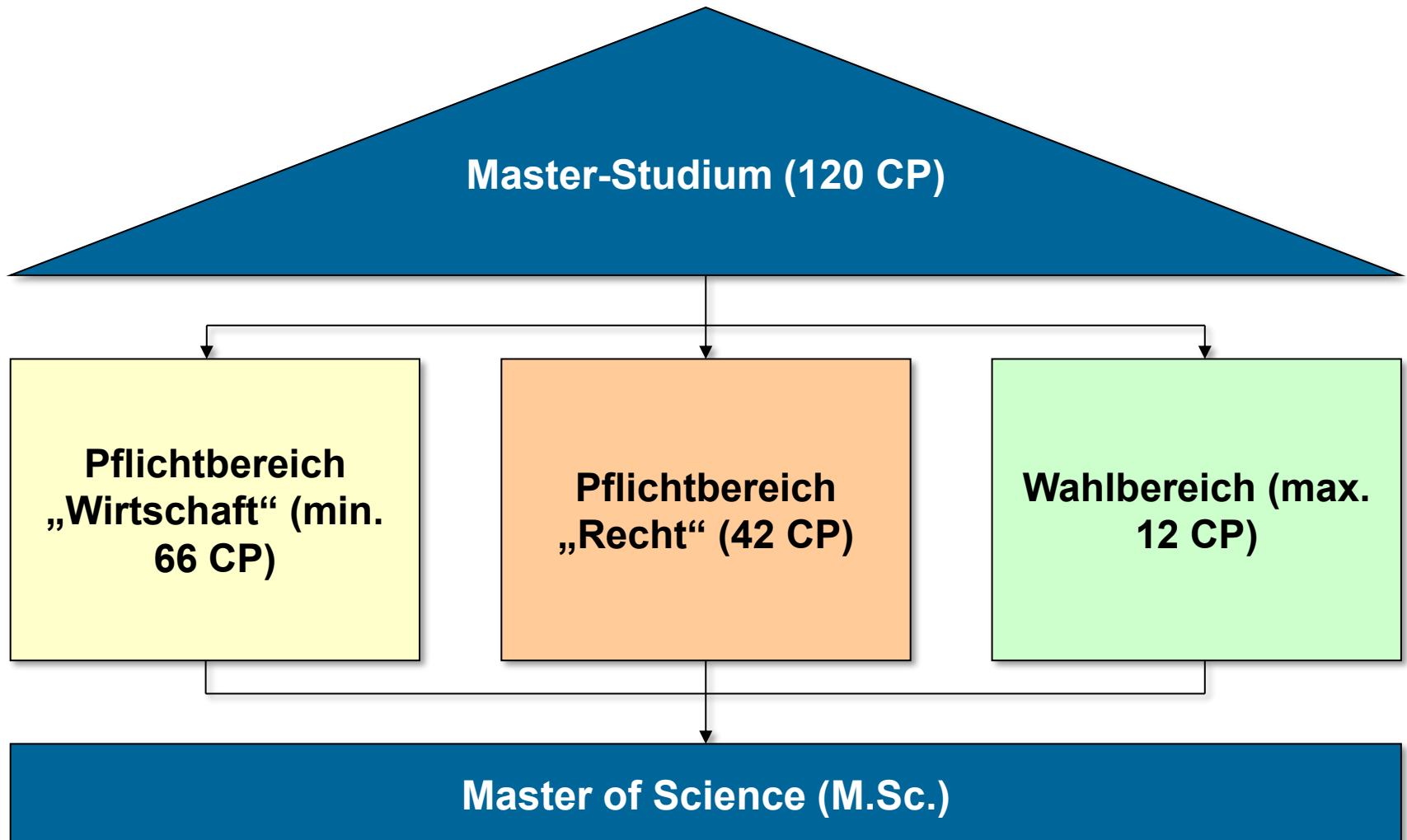
enthält aktuelle gemäß Studienordnung wählbare konkrete Veranstaltungen zu den einzelnen Modulen;
abrufbar unter <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa/studiengangslisten/wirtschaft-recht.html>

Zu beachten:

Aktualisierungen zu den Dokumenten sind insbesondere auf der Homepage des wirtschaftswissenschaftlichen Studierendensekretariats <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa.html> zu finden (z.B. aktueller Studienplan)

3. Aufbau des Studiums

Grundlegender **Aufbau des Studiengangs**



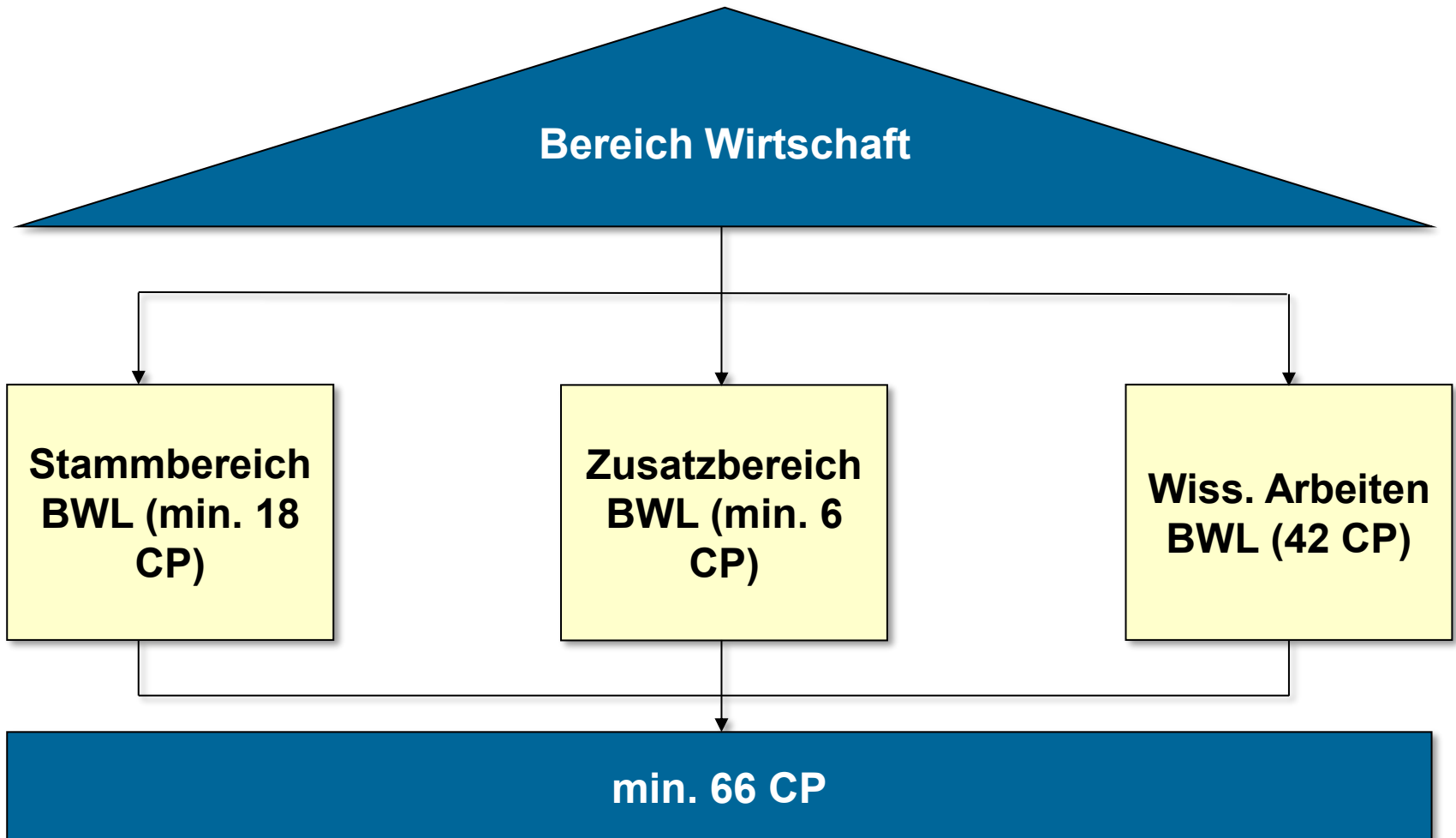
3. Aufbau des Studiums

Empfehlung Studienplan für Beginn zum Winter- und Sommersemester

Master-Studiengang		Semester			
		1	2	3	4
Pflichtbereich „Wirtschaft“ (min. 66 CP)	„Stammbereich BWL“ (min. 18 CP)	Stammmodul 1 (6 CP) Stammmodul 2 (6 CP)	Stammmodul 3 (6 CP)		
	„Zusatzbereich BWL“ (min. 6 CP)	Zusatzmodul 1 (6 CP)			
	„Wissenschaftliches Arbeiten BWL“ (42 CP)		Seminararbeit (12 CP)		Master-Abschluss- arbeit (30 CP)
Pflichtbereich „Recht“ (42 CP)	„Grundlagenbereich Recht“ (18 CP)	Grundlagenmodul 1 (6 CP) Grundlagenmodul 2 (6 CP)	Grundlagenmodul 3 (6 CP)		
	„Schwerpunktbereich Recht“ (12 CP)		Schwerpunktmodul 1 (6 CP)	Schwerpunktmodul 2 (6 CP)	
	„Wissenschaftliches Arbeiten Recht“ (12 CP)			Seminararbeit bzw. seminaräquivalente Leistung (12 CP)	
Wahlbereich (max. 12 CP)	* Anstatt der Wahlmodule 1 und 2 können unbelegte Module aus dem Stamm- und Zusatzbereich BWL i. H. v. 12 CP eingebracht werden			Wahlmodul 1* (6 CP) Wahlmodul 2* (6 CP)	
CP/Semester		30 CP	30 CP	30 CP	30 CP
Gesamt CP: 120 CP					

3. Aufbau des Studiums

Grundlegender **Aufbau des Bereichs „Wirtschaft“**



3. Aufbau des Studiums

Im „**Stammbereich BWL**“ sind folgende Module (je 6 CP) wählbar

Wintersemester

Modul	Dozent
Advanced Econometrics	Hollstein
Behavioral Finance	Kieren
Business Analytics I: Basics Analytics	Strohmeier
Digital Entrepreneurship	Schnellbacher
Digital Management Research	Strohmeier
Handelsmanagement	Popp
Human-Centered Information Systems	Morana
Internationale Besteuerung	Ortmann
Konzernrechnungslegung nach HGB	Olbrich
Koordinationskonzepte des Controlling	Baumeister
Marktforschung I	Gröppel-Klein
Produktion und Supply Chain Management	Grosse (nicht im WS 26/27)
Technologiemanagement	Heidenreich
Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie	Knobloch
Wirtschaftsinformatik III: Anwendungskonzepte betrieblicher Informationssysteme (AKBIS)	Loos

Sommersemester

Modul	Dozent
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A	Ortmann
Business Analytics II: Advanced Analytics	Strohmeier
Corporate Governance	Kieren
Entscheidungsrechnungen im Controlling	Baumeister
Financial Reporting	Knobloch
Geschäftsmodelle und Wertkreationen im digitalisierten Handel	Popp
Innovationsmarketing	Heidenreich
Konsumentenverhalten	Gröppel-Klein
Times Series Econometrics	Hollstein
Unternehmensbewertung	Olbrich
Wirtschaftsinformatik II: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (MobIS)	Loos

Vgl. aktuelle Studiengangsliste.

3. Aufbau des Studiums

Auswahl verfügbarer Module des Zusatzbereichs BWL (min. 6 CP zu belegen)

Zusatzbereich BWL (6 CP*)	Dozent/in	Typ	CP	Turnus	Bemerkungen
2. Finanzen und Rechnungswesen					
Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensbewertung	Klingel	Wahlpf.	3	WS	
Asset Pricing	Hollstein	Wahlpf.	6	SS	
Bewertung und Erbschaftsteuer A	Müller, Palm	Wahlpf.	3	WS	
Bewertung und Erbschaftsteuer B	Müller, Palm	Wahlpf.	3	SS	
Bewertungs- und Optionspreistheorie	Knobloch	Wahlpf.	3	WS	
Fallstudien zur Bilanzierung nach HGB und IFRS	Klingel	Wahlpf.	3	SS	
Rechnungslegung im Finanzbereich [vormals „Finanzinstrumente nach IFRS“]	Knobloch	Wahlpf.	3	SS	(8)
Risikomessung und Value at Risk	Sanddorf-Köhle	Wahlpf.	6	WS	
Institutionenökonomik	Schmidt	Wahlpf.	3	WS	
Praxisfragen der Internationalen Besteuerung	Schäfer	Wahlpf.	3	WS	(10)
Internationale Rechnungslegung (Vorlesung)	Olbrich	Wahlpf.	3	WS	
Internationale Rechnungslegung (Übung)	Olbrich	Wahlpf.	3	SS	ab SS 26
				WS	im WS 24/25
Internationales Steuerrecht und Abgabenordnung	Schäfer, Tcherveniachki	Wahlpf.	3	SS	
Investitionstheorie	Olbrich	Wahlpf.	3	WS	nicht im WS 26/27
Nationale Besteuerung	Tcherveniachki	Wahlpf.	3	WS	
Praxis der Besteuerung von Personengesellschaften	Pfirmann	Wahlpf.	6	WS	
Praxis der Unternehmensbesteuerung	Pfirmann	Wahlpf.	3	SS	
Praxis des Bilanzrechts	Pfirmann	Wahlpf.	3	WS	
Prüfungslehre	Olbrich	Wahlpf.	3	SS	
Sonderbilanzierung und Unternehmensbewertung	Knobloch	Wahlpf.	3	SS	
Sonderprüfungen und -untersuchungen	Haßlinger	Wahlpf.	3	SS	
Tax systems around the World	Ortmann	Wahlpf.	6	SS	ab SS 26
Unternehmensmodellierung	Wegener	Wahlpf.	3	SS	bis SS 26
	N.N.				ab SS 27
Zinsen- und Zinsstrukturen	Sanddorf-Köhle	Wahlpf.	3	SS	

Aufgeführt sind die für den Zusatzbereich verfügbaren Wahlpflichtmodule des Themengebietes „**Finanzen und Rechnungswesen**“. In der **aktuellen Studiengangsliste** finden Sie darüber hinaus zahlreiche Module aus den Themengebieten „**Management und Marketing**“ sowie „**Wirtschaftsinformatik und Informationssysteme**“.

Vgl. aktuelle Studiengangsliste.

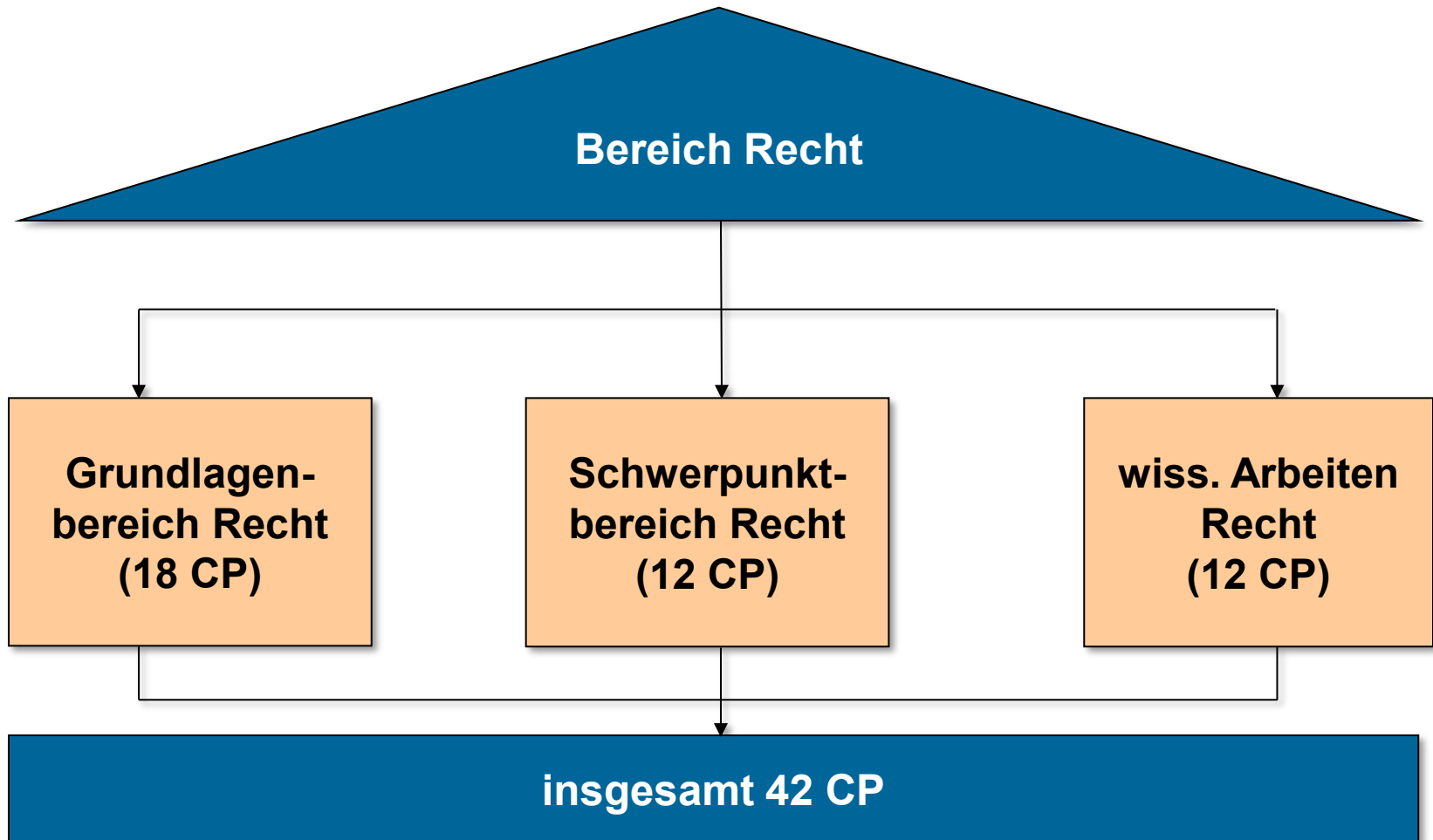
3. Aufbau des Studiums

Bereich „**Wissenschaftliches Arbeiten BWL**“

- Im Bereich „**Wissenschaftliches Arbeiten BWL**“ müssen folgende Leistungen erbracht werden:
 - eine **Seminararbeit** im Bereich der Betriebswirtschaftslehre (12 CP),
 - eine **Masterarbeit im Bereich der Betriebswirtschaftslehre** (30 CP)

3. Aufbau des Studiums

Grundlegender Aufbau des Bereichs „Recht“



3. Aufbau des Studiums

Zusammensetzung des **Grundlagenbereichs Recht**

- Pflichtmodul: „**Grundlagenmodul 1**“ (WS und SS; 6 CP):
 - Methodenkompetenz (Methodik und Arbeitsweise der Rechtswissenschaft)
Termin: Donnerstags von 08:30 bis 12:00 Uhr (online über MS Teams)
- Pflichtmodul: „**Grundlagenmodul 2**“ (WS; 6 CP) (s. Folie 14)
 - **Ziel:** Propädeutikum als Vorbereitung auf die spezifischen Inhalte und Arbeitsweisen des **gewählten Schwerpunktbereichs** (SPB; Modulbereichs)
- Wahlpflichtmodul: „**Grundlagenmodul 3**“ (6 CP)
 - Technische Grundlagen e-Justice (WS; 3 CP)
 - Methodenlehre (SS; 3 CP)
 - Kurse in (fremdsprachiger) Rechtsterminologie (WS und SS; 3 CP)
 - Rechts- und Verfassungsgeschichte I (WS; 3 CP)
 - Rechts- und Verfassungsgeschichte II (SS; 3 CP)
 - Rechtsphilosophie (SS; 3 CP)
 - Module aus dem Schwerpunktbereich Recht (sofern das Modul nicht im eigenen gewählten Schwerpunkt zum Erreichen der 12 CP notwendig ist)

Vgl. aktuelle Studiengangliste.

3. Aufbau des Studiums

Aufbau „Grundlagenmodul 2“ (6 CP) als Propädeutikum zum SPB

Propädeutikum im Schwerpunktbereich „Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht“:

- WS: Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht mit Hausaufgaben für Studierende Wirtschaft und Recht (6 CP)

Propädeutikum im Schwerpunktbereich „Deutsches und internationales Steuerrecht“:

- WS: Allgemeines Verwaltungsrecht (6 CP)
- SS: Verwaltungsprozessrecht (3 CP)
- SS: Europarecht II (3 CP)

Propädeutikum im Schwerpunktbereich „Deutsches und europäisches Arbeitsrecht“:

- WS: Arbeitsrechtliches Arbeiten II mit Hausaufgaben für Studierende Wirtschaft und Recht (6 CP)

Propädeutikum im Schwerpunktbereich (Modulbereich) „Deutsches und Internationales Informations- und Medienrecht“:

- WS: Geistiges Eigentum und Medienrecht im Überblick (6 CP)
- SS: Geistiges Eigentum und Medienrecht im Überblick (6 CP)

Vgl. aktuelle Studiengangliste.

Beschreibung der **Schwerpunktbereiche (SPB)** aus denen **einer zu wählen** ist (I)

1. **Schwerpunktbereich „Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht“ (Jura: SPB 1)**
 - Gegenstand sind Kapitalgesellschaftsrecht, Handelsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Bankrecht sowie Bankaufsichts- und Kapitalmarktrecht. Der SPB bereitet insbesondere auf Tätigkeiten in aus juristischer Sicht wirtschaftsnahen Berufen vor. Neben juristischen Kenntnissen wird Wert auf ein grundlegendes ökonomisches Verständnis gelegt.
2. **Schwerpunktbereich (Modulbereich) „Deutsches und internationales Steuerrecht“ (Jura: SPB 2)**
 - Im Fokus stehen die Themen wie Einkommensteuer- und Körperschaftsteuer, allgemeines Steuerrecht einschließlich Steuerverfassungsrecht, Unternehmenssteuerrecht, europäisches und internationales Steuerrecht und Umsatzsteuerrecht. Damit werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse im deutschen und internationalen Steuerrecht vermittelt.

Beschreibung der **Schwerpunktbereiche (SPB)** aus denen **einer zu wählen** ist (II)

3. Schwerpunktbereich (Modulbereich) „**Deutsches und europäisches Arbeitsrecht**“ (Jura: **SPB 3**)

- In der Berufspraxis können Studierende mit arbeitsrechtlichen Problemstellungen konfrontiert werden, zu deren Lösung sie im Schwerpunktbereich einen umfangreichen Überblick über Rechte und Pflichten bei der Arbeit vermittelt bekommen. Dabei werden Module zu Themen wie Individualarbeitsrecht, kollektives Arbeitsrecht, Arbeitsrecht der EU und dem Sozialversicherungsrecht angeboten.

4. Schwerpunktbereich (Modulbereich) „**Deutsches und Internationales Informations- und Medienrecht**“ (Jura: **SPB 5**)

- Aufgrund des sich rasant weiterentwickelnden technischen Wandels, ist dieser Schwerpunktbereich besonders **dynamisch** und behandelt auch **politische Streitfragen**. Dabei werden Module zu Themen wie Medienrecht, Urheberrecht, Datenschutzrecht und Öffentliches Informationsrecht angeboten. Der SPB ist damit auch stark im Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie im allgemeinen Zivilrecht verankert.

3. Aufbau des Studiums

Wahlpflichtmodule der jeweiligen SPBs Recht

Zu belegende Wahlpflichtmodule der jeweiligen Schwerpunktbereiche:

Deutsches und internationales Wirtschaftsrecht	Deutsches und internationales Steuerrecht	Deutsches und europäisches Arbeitsrecht	Deutsches und internationales Informations- und Medienrecht
Kapitalgesellschaftsrecht (SS; 3 CP)	Allgemeines Steuerrecht – AO (WS; 3 CP)	Grundzüge des Sozialrechts (SS; 3 CP)	Datenschutzrecht (WS; 3 CP)
Gewerblicher Rechtsschutz (SS; 1,5 CP)	Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerrecht (WS; 4,5 CP)	Individualarbeitsrecht II (SS; 3 CP)	Öffentliches Informationsrecht (SS; 3 CP)
Handelsrecht für Fortgeschrittene (WS; 1,5 CP)	Europäisches und internationales Steuerrecht (SS; 3 CP)	Kollektives Arbeitsrecht (WS; 6 CP)	Medienrecht (WS; 3 CP)
Wettbewerbs- und Kartellrecht (WS; 3 CP)	Finanzgerichtliches Verfahren (SS; 1,5 CP)	Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht (SS; 3 CP)	Urheberrecht (WS; 3 CP)
Bankrecht (SS; 3 CP)	Umsatzsteuerrecht (SS; 1,5 CP)		
Kapitalmarktrecht (WS; 1,5 CP)	Unternehmensteuerrecht (SS; 1,5 CP)		

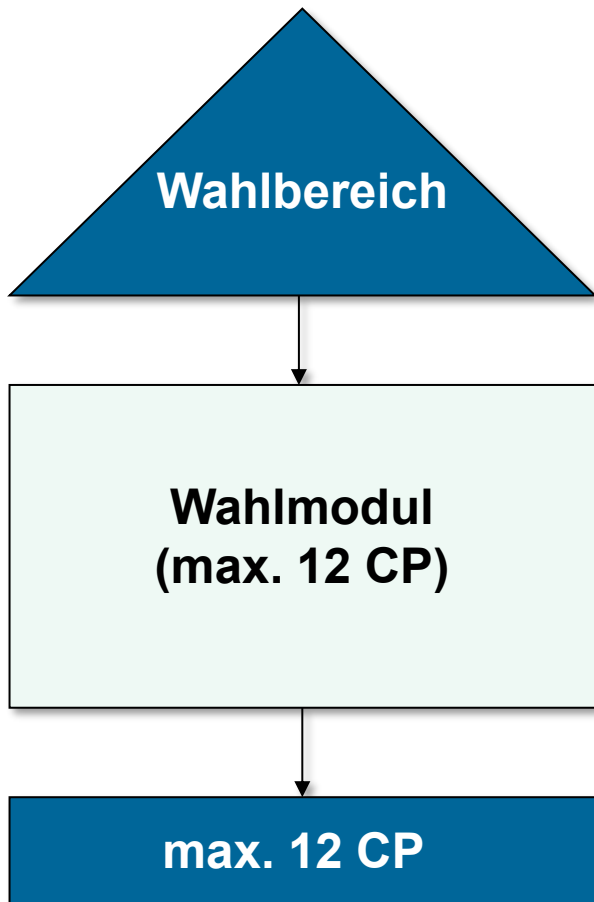
Aus einem dieser SPBs müssen 12 CP erworben werden.

Vgl. aktuelle Studiengangliste.

Bereich „**Wissenschaftliches Arbeiten Recht**“

- eine Seminararbeit **im** gewählten juristischen Schwerpunktbereich oder eine seminaräquivalente Leistung in einer Vertiefungs- oder Ergänzungsveranstaltung im Bereich der Rechtswissenschaft **im** gewählten juristischen Schwerpunktbereich (12 CP)
- aktuelle Liste der Wahlmöglichkeiten je nach Schwerpunkt in der Studiengangliste
- direkte Anmeldung bei den jeweiligen juristischen Lehrstühlen
- Scheineinreichung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat nach dem Bestehen (anderes Vorgehen als bei WIWI-Seminaren!)

Wahlbereich im Master-Studiengang „Wirtschaft und Recht“



Im **Wahlbereich** können benotete Leistungen entweder an den Fakultäten HW und R oder an anderen Fakultäten der Universität des Saarlandes erbracht werden, sofern sie keine Seminare sind und bislang weder im vorangegangenen Bachelor-Studiengang noch im Master-Studiengang Wirtschaft und Recht als Prüfungsleistung erbracht wurden.

Hierzu zählen auch benotete **interne Praktika** sowie **Schlüsselkompetenzen**. Des Weiteren können benotete **Fremdsprachen** unter folgenden Bedingungen eingebracht werden:

- Englisch und Französisch ab Unicert Niveau II
- Italienisch und Spanisch ab Unicert Niveau I
- übrige Sprachen ohne vorgegebenes Unicert Niveau (ausgenommen Muttersprachen)

Allgemeine organisatorische Informationsveranstaltung

- Das Wirtschaftswissenschaftliche Prüfungssekretariat bietet zu Beginn eines jeden Semesters eine Informationsveranstaltung bezüglich aller relevanten Prüfungsinformationen an (FlexNow 2, Anmeldung, ...).
- **Termin: Dienstag, 13.10.2026, 13:00 bis ca. 14:00 Uhr, Raum 0.21**
Die Präsentationsfolien zur Informationsveranstaltung werden auf der Homepage des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insb. Rechnungswesen und Finanzwirtschaft bereitgestellt: <https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/knobloch/studium/wirtschaft-und-recht.html>

Wesentliche Bibliotheken für den Studiengang:

- **Wirtschaftswissenschaftliche Seminarbibliothek:**
 - <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/wiwisb.html>
 - inkl. Lehrstuhlbibliotheken
- **Deutsch-Europäisches Juridicum:**
 - <https://www.dej.uni-saarland.de/>
- **Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB):**
 - <https://www.sulb.uni-saarland.de/>

Klausuranmeldung für **Klausuren beider Fakultäten**

- Klausuranmeldung sowie -abmeldung **für alle Klausuren:**
FlexNow 2
- Der Anmeldezeitraum beträgt i.d.R. drei Wochen:
 - Wintersemester: November/Dezember
 - Sommersemester: Mai/Juni
- Das WIWIPA veröffentlicht die exakten Zeiträume vorab unter
<https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa/inhalt/klausuren/an-abmeldung.html>
 - Informationspflicht seitens der Studierenden!

4. Organisatorisches zum Studium

Modalitäten für **wirtschaftswissenschaftliche Klausuren**

- Prüfungen des Haupttermins:
 - Grundsätzlich innerhalb von drei Wochen nach dem Vorlesungsende
- Prüfungen des Nachtermins:
 - Grundsätzlich innerhalb der zwei Wochen vor dem Vorlesungsbeginn
- Der Nachtermin umfasst Prüfungen, die in dem jeweiligen Semester **nicht** gelesen wurden!
 - Hat man bspw. wegen Krankheit eine Klausur im Haupttermin (Juli/August) verpasst, wird man nicht automatisch für die Klausur im Nachtermin im nächsten Wintersemester (März/April) angemeldet.

Zu beachten:

Die Klausurenzeiträume der wirtschaftswissenschaftlichen und der rechtlichen Klausuren stimmen nicht überein!

Modalitäten für **juristische Klausuren**

- Klausuranmeldung sowie -abmeldung erfolgt **ebenfalls** über FlexNow 2
- kein einheitlicher Klausurenzeitraum
 - Klausuren für Vorlesungen, die nur von Studierenden von „Wirtschaft und Recht“ besucht werden, finden i.d.R. im wirtschaftswissenschaftlichen Klausurenzeitraum statt
 - bei kleineren Kursen wird häufig eine mündliche Prüfung durchgeführt
 - teilweise ist eine zusätzliche Anmeldung beim jeweiligen Lehrstuhl notwendig

Zu beachten:

Die Klausurenzeiträume der wirtschaftswissenschaftlichen und der rechtlichen Klausuren stimmen nicht überein!

Fortschrittskontrolle

- Nach **zwei, vier** und **sechs Semestern** findet jeweils eine Kontrolle des aktuellen Fortschritts statt, bei der **folgende CP** erreicht sein müssen:
 - nach **zwei** Semestern mindestens **24 CP**
 - nach **vier** Semestern mindestens **54 CP**
 - nach **sechs** Semestern mindestens **90 CP**
 - Sollten diese Fortschritte einmal nicht erreicht werden, folgt eine schriftliche Verwarnung
 - Bei zweimaligem Verstoß hintereinander oder weniger als 90 erreichten CP nach sechs Semestern, folgt die **Exmatrikulation**

4. Organisatorisches zum Studium

Studiengangsverantwortlicher:

Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch

Inhaber Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Rechnungswesen und Finanzwirtschaft
Gebäude B 4.1, 2. Obergeschoss, Zi. 2/25
(Sekretariat)

Universität des Saarlandes

Tel.: 0681 302-71460 (Sekretariat)

E-Mail: apknoabloch@mx.uni-saarland.de

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/knobloch>



4. Organisatorisches zum Studium

Eva Fleck, M.Sc.

Gebäude B4 1, Zimmer 2.26

Tel.: 0681 302-71469

E-Mail: eva.fleck@uni-saarland.de

Sprechstunde für den Studiengang Wirtschaft und Recht:
Termine nach Vereinbarung

Download der Unterlagen unter:

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/knobloch/studium/wirtschaft-und-recht.html>

Weitere Informationen auf der **Vipa-Seite** der Fakultät HW und des Studiengangs „Wirtschaft und Recht“:

<https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa.html>

<https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa/studiengaenge/wirtschaft-recht/ma.html>